

# Arbeitsschutztag 2016 Sachsen-Anhalt Halle, 22.09.2016

## „Fördermöglichkeiten des Landes für die Qualifikation von fremdsprachigen Beschäftigten“

Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Landesinitiative Fachkraft im Fokus  
**Kerstin Mogdans (Dipl.-Ing.)**  
Koordinatorin Willkommensbegleitung, Stellv. Projektleiterin

# Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus

## [www.fachkraft-im-fokus.de](http://www.fachkraft-im-fokus.de)

### Inhalt des Vortrages:

- Kurzvorstellung der Landesinitiative
- Schwerpunkt Willkommensbegleitung (Integration Zugewanderter in den Arbeitsmarkt)
- Fördermöglichkeiten für Weiterbildung
- Kooperationen und Zusammenarbeit



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird umgesetzt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

# Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus

## [www.fachkraft-im-fokus.de](http://www.fachkraft-im-fokus.de)

### ***wird beauftragt durch:***

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt sowie in den Regionen Dessau und Bernburg durch die Arbeitsagenturen im Rahmen des Teilprojektes „Beschäftigungscheckup“

### ***wird gefördert durch:***

das Land Sachsen-Anhalt, den Europäischen Sozialfonds, Bundesagentur für Arbeit



**SACHSEN-ANHALT**



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird umgesetzt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

# Landesinitiative Fachkraft im Fokus (FiF)

steht für:

Arbeitsmarkt- und Karriereberatung für Fachkräfte  
Unterstützung und Beratung von Unternehmen  
Begleitung von Fachkräften mit Flucht- und  
Migrationsgeschichte bei der Integration in den  
Arbeitsmarkt  
Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit älterer  
Arbeitnehmer\*innen



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird umgesetzt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

## **Beratung von Unternehmen**

Bedarfslage eruieren, Handlungsfelder identifizieren, Maßnahmen empfehlen, Umsetzung begleiten (z.B. POE-Konzepte, Qualifizierungen/ Weiterbildungen, Fachkräftesicherung und -gewinnung, Teilnahme an Wettbewerben), Förderungsmöglichkeiten

## **Beratung von Fachkräften/ Zuwanderern**

Eruierung der Bedarfslage, Unterstützung bei der Karriereplanung, Stelleneruierung, Zielplanung, Weiterbildung / Qualifizierungsplanung (Förderungsmöglichkeiten)

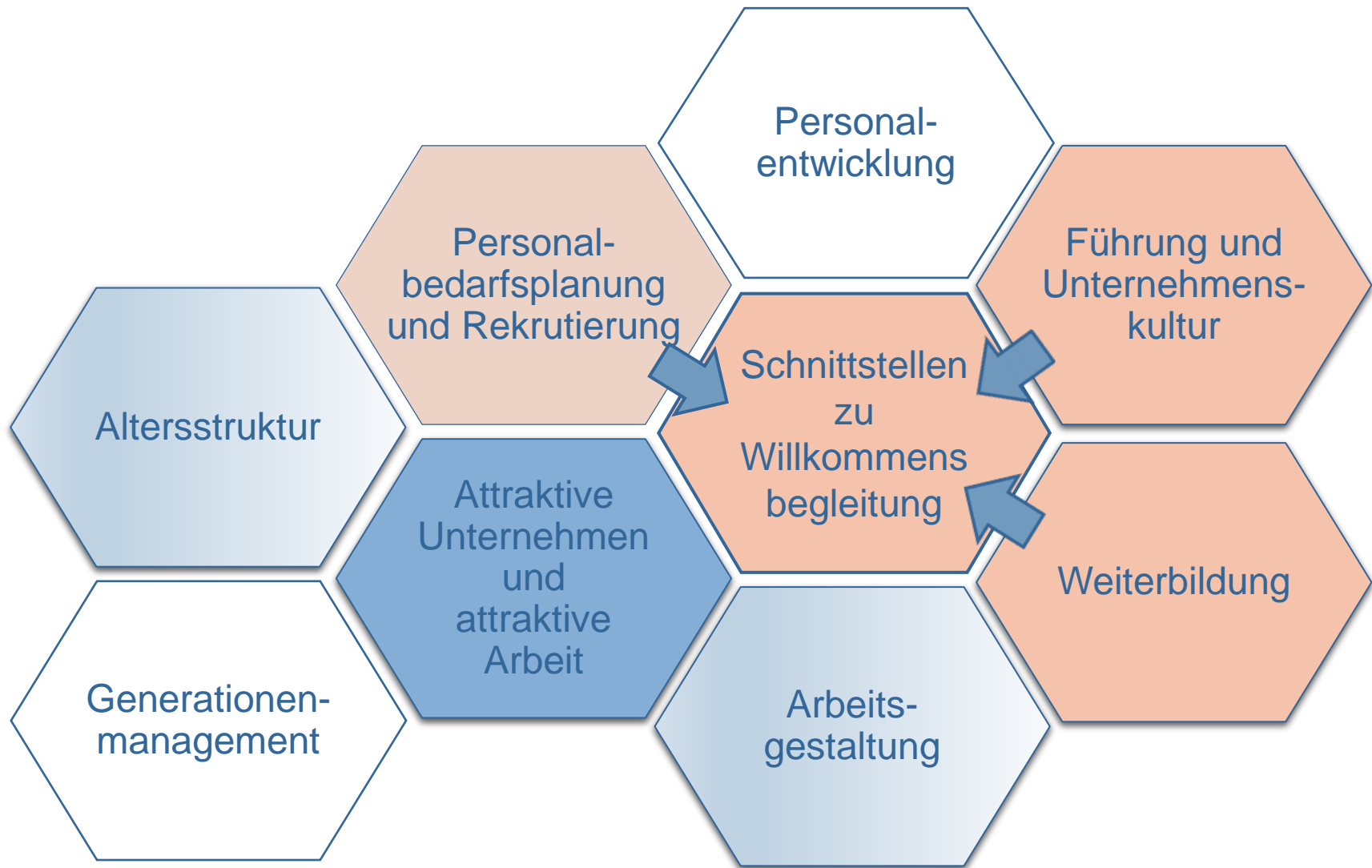
## **Fachkräftesicherung FiF**

PL: André Gottschalk  
stellv. PL: Kerstin Mogdans, Burkhard Klitzke

## **Willkommensbegleitung (WiB) für Personen mit Fluchthintergrund / Integration in den Arbeitsmarkt**

Auftragsklärung (Lotsenfunktion), Erfassung formaler und nonformaler Kompetenzen, Matching, individuelle Begleitung – Personen und Unternehmen (Kümmerer-Funktion), Modellentwicklung

## **Beschäftigungscheckup Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer\*innen**



### Ziel:

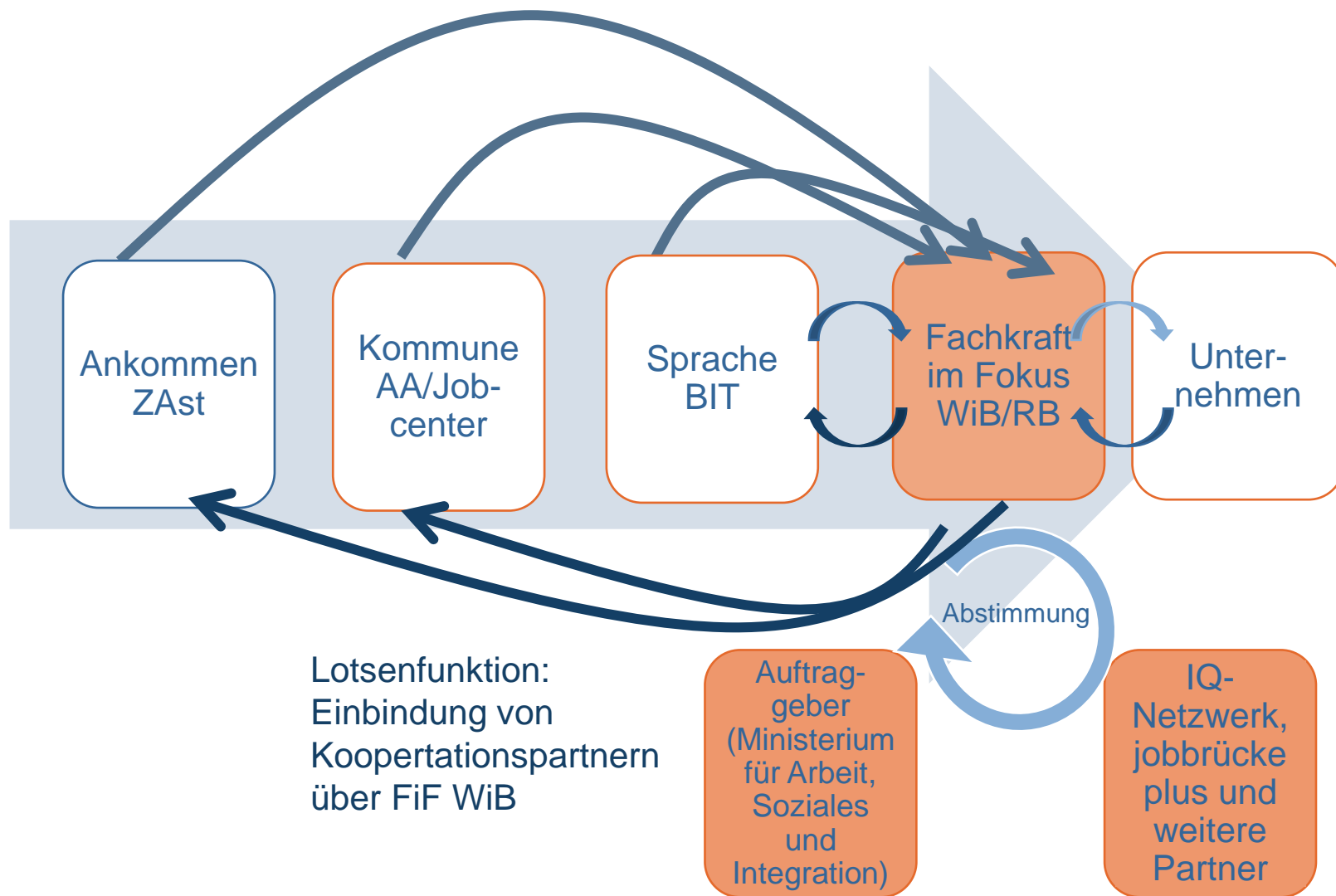
**Integration von Zugewanderten aus dem Ausland (insbes. mit Fluchthintergrund) in den Arbeitsmarkt: Erkennung und Abbildung von beruflichen Kompetenzen und Potenzialen sowie individuelle Begleitung bei der Integration in den Arbeitsmarkt**

### **Spezifische Zielgruppe Willkommensbegleitung im Rahmen der Landesinitiative FiF:**

- beruflich qualifizierte resp. beruflich erfahrene Zugewanderte, **Asylbewerber\*innen, insbesondere** aus Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Somalia (aktuell hohe Bleibewahrscheinlichkeit)
- **Unternehmen mit Fachkräftebedarf**, die interkulturell offen sind resp. sich öffnen möchten

### **Einbindung von Partnern in den Integrationsprozess:**

**ZAst, BA (AA, Jobcenter), ZKT, IQ-Netzwerk, AWO SPI GmbH – Jobbrücke plus,** Kommunale Strukturen, ehrenamtliche Flüchtlingsinitiativen, Kammern, LAMSA, Sprachenschulen, BIT, Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbände, Islamische Gemeinden, Hochschulen und Universitäten





- **Gewinnen / Ansprechen** passender Personen (über regionale Partner, Jobcenter, Arbeitsagenturen)
- **Persönliche Gespräche** (Kennenlernen, Berufs- und Qualifikationsprofiling, Lotsenfunktion u.a. zu IQ - Anerkennung Qualifikationen, individuelle Pläne zur Integration in Arbeit, Begleitung)
- **Individuelle Integrationsbegleitung in den Arbeitsmarkt** (Unterstützung bei Bewerbung, Arbeitsplatzfindung, beim Einfinden in die Arbeitswelt im Unternehmen)
- **Unternehmensansprache** (Gewinnung von Unternehmen mit Fachkräftebedarf und Intention einer interkulturellen Öffnung, Matching Stellen-Bewerber\*innen, Angebote Weiterbildung, Implementierung „Kümmererprozesse“)
- **Kontinuierlicher Erfahrungs- und Informationsaustausch** (intern und mit Partnern)
- Einbindung in strategische Öffentlichkeitsarbeit von Land, FSIB, FiF
- Entwicklung und Publizierung modellhafter Ansätze (u.a. mit weiteren Projekten/-trägern, Kammern, Hochschulen, Berufsverbänden)

## **„Kümmererfunktion“ für Zugewanderte/Geflüchtete und Unternehmen**

### **Ziele:**

- Stabilisierung und Festigung des Arbeitsverhältnisses
- Nachhaltige Integration

### **Umsetzung:**

- Beantwortung / Klärung offener Fragen und Probleme
- Ggf. Einbindung von Sprachmittlern
- Unterstützung bei der Organisation von Weiterbildungen
- Kontakthanbahnung zu Partnern für interkulturelle Öffnung der Belegschaften

## **Zusammenarbeit / Kooperation mit Leistungsträgern, Fördermittelgebern resp. weiteren Projekten im Kontext, die vorrangige oder ergänzende Angebote (u.a. für Ausbildung, Weiterbildung, Sprachkurse) erbringen**

- Arbeitsagenturen, Jobcenter, Zentrale kommunale Träger
- Land Sachsen-Anhalt: Förderrichtlinien des Landes (WEITERBILDUNG BETRIEB, WEITERBILDUNG DIREKT)
- IQ-Netzwerk Sachsen-Anhalt, AWO SPI – jobbrücke plus (u.a.zusätzliche Integrationsunterstützungen, Anerkennungsberatung zu Berufsabschlüssen, Sprachkurse, Interkulturelle Öffnung von Unternehmen)
- Freiwilligenagenturen, Bildungsträger, Kammern
- Integrationsbeauftragte der Landkreise, Städte
- Hochschulen und Universitäten
- RÜMSA (Landesinitiative Regionales Übergangsmanagement ST)

## Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG BETRIEB

### ○ Was wird gefördert:

- Weiterbildungsmaßnahmen, die der Entwicklung und dem Erhalt betrieblich relevanter, fachlich-methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen dienen (auch berufsbe-  
gleitende Sprachkurse)
- Personal- und Organisationsentwicklung für Unternehmen ab 10 Mitarbeiter\*innen
- Beteiligung an Arbeitgeber-Attraktivitätswettbewerben
- Zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen für Auszubildende (auch Sprachkurse)

### ○ Wer wird gefördert:

- Unternehmen, Selbständige und Einrichtungen (z.B. natürliche Personen gem. §14 BGB, juristische Personen oder Personenvereinigungen) mit Sitz oder Niederlassung in Sachsen-Anhalt, wenn sie eigene Beschäftigte qualifizieren



## ○ Was wird gefördert:

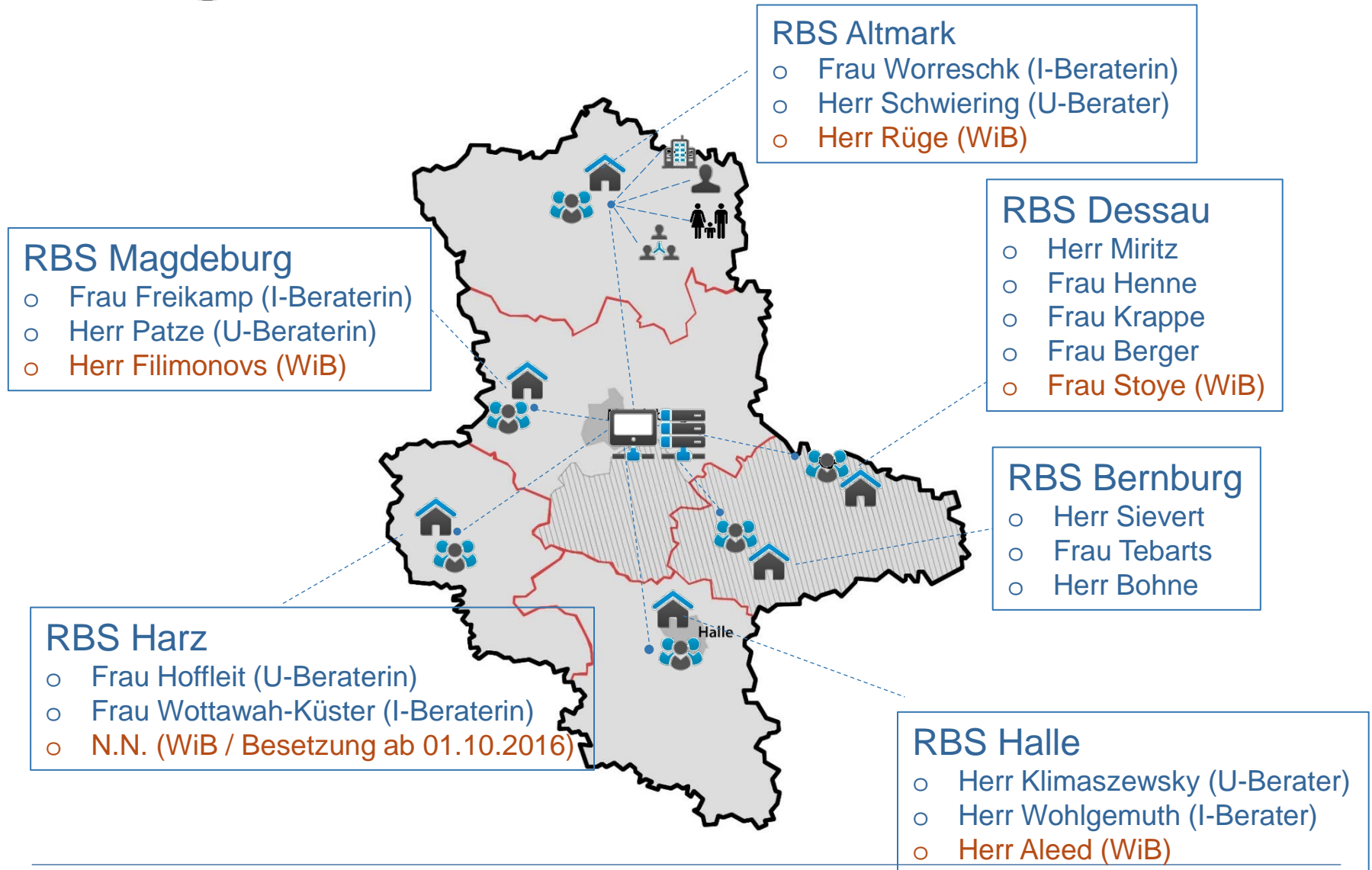
- Weiterbildung: Teilnahme an Maßnahmen zur individuellen berufsbezogenen Weiterbildung (Seminare, Kurse, zusätzliche berufsbegleitende Studiengänge)
- Zusatzqualifikationen: Teilnahme an ausbildungs- oder schulbegleitenden Lehrgängen (u.a. berufsspezifische, berufsübergreifende Spezialisierungen, IT-Kompetenzen, BWL, Fremdsprachen, sozial-kommunikative und interkulturelle Kompetenzen)

## ○ Wer wird gefördert:

- Weiterbildung: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitslose ohne Leistungsbezug
- Zusatzqualifikationen: volljährige Auszubildende in betrieblichen Ausbildungsverhältnissen oder Schüler\*innen berufsbildender Schulen



## FiF-Berater\*innen vor Ort



# FiF - Willkommensbegleiter\*innen vor Ort

**Koordination**
**Kerstin Mogdans**

Leipziger Str. 49 a  
 39112 Magdeburg  
 Tel.: +49 (0) 391 6054-514  
 Mobil: +49 (0) 152 537 916 63  
[mogdans\(at\)fachkraft-im-fokus.de](mailto:mogdans(at)fachkraft-im-fokus.de)

**Region Magdeburg**
**Dmitrijs Filimonovs**

Leipziger Str. 49 a  
 39112 Magdeburg  
 Tel.: +49 (0) 173 8498 196  
[filimonovs\(at\)fachkraft-im-fokus.de](mailto:filimonovs(at)fachkraft-im-fokus.de)

**Region Altmark**
**Felix Rüge**

Arneburger Str. 24  
 39576 Stendal  
 Tel.: +49 (0) 152 537 904 52  
[ruege\(at\)fachkraft-im-fokus.de](mailto:ruege(at)fachkraft-im-fokus.de)

**Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**
**Lisa Stoye**

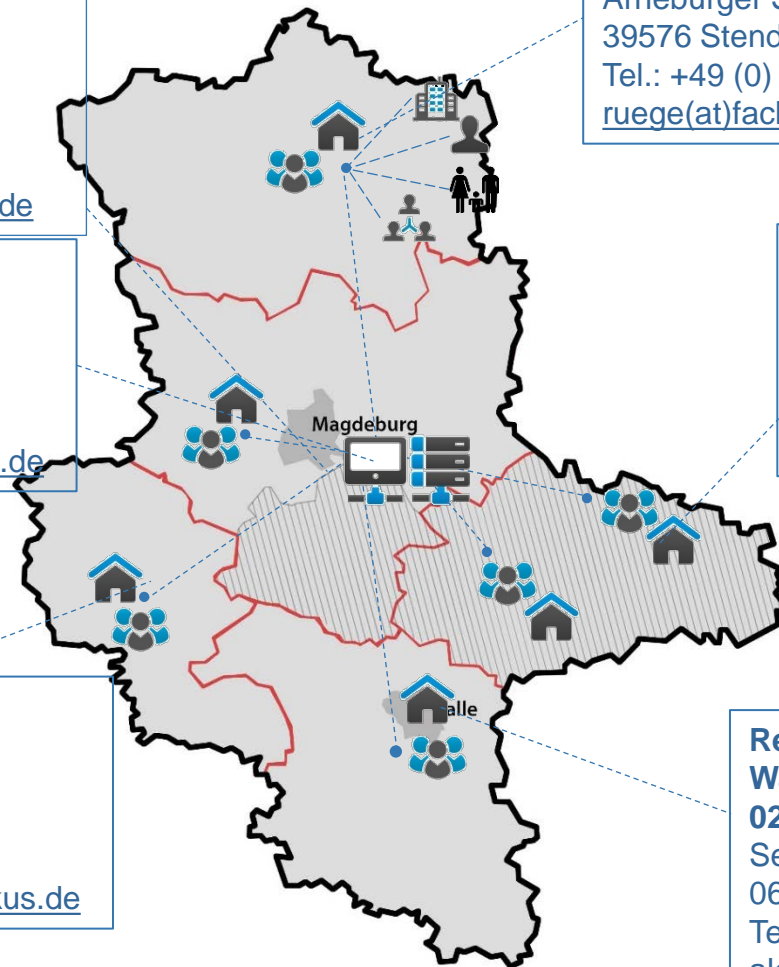
Albrechtstraße 127  
 06844 Dessau  
 Tel.: +49 (0) 152 3409 9094  
[stoye\(at\)fachkraft-im-fokus.de](mailto:stoye(at)fachkraft-im-fokus.de)

**Region Harz**
**N.N.**

Otto-Spielmann-Str. 2  
 38820 Halberstadt  
 Tel.: +49 (0) 152 3393 4218  
[mogdans\(at\)fachkraft-im-fokus.de](mailto:mogdans(at)fachkraft-im-fokus.de)

**Region Halle**
**Waseem Aleed (Syrien, zugewandert 02/2015)**

Seebener Straße 22  
 06114 Halle (Saale)  
 Tel.: +49 (0) 152 537 729 43  
[aleed\(at\)fachkraft-im-fokus.de](mailto:aleed(at)fachkraft-im-fokus.de)



## Wünsche und Empfehlungen an die Unternehmen

- Nutzen Sie alle Potenziale zur Fachkräftesicherung, die zur Verfügung stehen!
- Öffnen Sie Ihr Unternehmen für neue Wege und für neu Zugewanderte, insbesondere Geflüchtete und binden Sie Ihre Belegschaften aktiv mit ein!
- Sprechen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung benötigen!



# Landesinitiative Fachkraft im Fokus

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!